Berlin, den 21.11.2007
Nationalgalerie
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Vorab-Presse-Ankündigung

RESET – Werke aus der Sammlung Marx

Neupräsentation der Sammlung Marx im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
Eine Ausstellung mit rund 70 Werken aus der Sammlung Marx vom 22. November 2007 bis 17. August 2008
Kuratoren: Prof. Dr. Eugen Blume, Dr. Anette Hüsch
Eröffnung: Mi 21. November 2007, 20 h

Im Juli dieses Jahres haben die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Herr Dr. Erich Marx sich erneut für eine dauerhafte Verbindung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit der Sammlung Marx ausgesprochen. Nachdem einige Teile der Sammlung während des Sommers temporär im Frieder Burda-Museum in Baden-Baden zu sehen waren, kehrt die Sammlung nun in einer Neupräsentation im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin an die Öffentlichkeit zurück.

Die seit 1996 im Hamburger Bahnhof beheimateten spektakulären Werkgruppen der Sammlung von Erich Marx – von Künstlern wie **Joseph Beuys, Anselm Kiefer, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Cy Twombly** oder **Andy Warhol** – werden nun unter dem Titel ***RESET*** - also *Neustart* - in einer neuen Präsentation vorgestellt. Diese Neufassung bezieht sich auf gelungene Inszenierungen der Vergangenheit und wird punktuell bereichert durch einen Dialog mit Werken anderer Künstlergenerationen und Zeiten: Roy Lichtensteins Picasso-Adaptionen hängt ein Werk von Picasso mit ähnlichem Bildmotiv gegenüber. Die Gegenüberstellung der Kunst-Ikonen von Andy Warhol mit einer Ikone des Katholizismus bietet ebenfalls einen weiten Raum für Assoziationen und das *Obststilleben* von Johann Wilhelm Preyer aus der Mitte des 19. Jahrhunderts steht im Dialog mit der Weintrauben ordnenden Demiurgin aus Matthew Barneys *Cremaster 1*.
Möglicherweise wird der Besucher vor der *Melencholia I* von Albrecht Dürer in der Nähe von Anselm Kiefers *Volkszählung* stutzen, bis er in ihrem Innern ein Polyeder wahrnimmt, das in Dürers Meisterstich eine zentrale Rolle spielt.
Diese kleinen bildnerischen Zwiegespräche sind in die Sammlungspräsentation hinein komponiert, so dass die Sammlung Marx als Ganzes und deren Werke im einzelnen auch mit den Kunstwerken der verschiedenen Häuser der Staatlichen Museen zu Berlin in einen lebendigen Dialog treten können.

Zeitschrift
RESET – Werke aus der Sammlung Marx
mit einem Interview mit dem Sammler Erich Marx, 48 Seiten, mit 30 farbigen Abbildungen. Preis wird noch bekannt gegeben.

Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
m.henkel@
smb.spk-berlin.de

Dipl.phil.Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

Pressemitteilungen
Pressefotos
www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de